

Ausgaben

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Juli 2025 19:11

Back to topic:

Schulbücher und Arbeitshefte kann man auch prima Second-Hand kaufen - oder auch verkaufen.

Gute Erfahrungen habe ich mit Booklooker.de gemacht. Vorteil: Keine Gebühren beim Einstellen, gesicherter Kauf und Verkauf, beim Verkauf zahlt der Verkäufer eine geringe, prozentuale Provision an die Plattform. Verkaufte Exemplare werden aus der Verkaufsliste gestrichen.

Man kann die Liste als .csv-Datei (aus Excel generierbar) hochladen.

Ich hab' dort momentan 112 Bücher im Angebot - man kann die eigene Liste als Link bekannt geben, siehe

<https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/An...?setMediaType=0>

Materialien kann man auch für kostnix oder billig ergattern. Magnetstreifen hab' ich meterweise auf dem Recyclinghof aus den Dichtungen der Kühlschränke gezogen. Mehr Ideen für kostenloses Bastelmaterial hab' ich hier aufgelistet:

<https://www.autenrieths.de/bastelmaterial.html>

Meine Werbungskosten für Ausgaben, die ich für die Schule getätigt habe, lagen jedoch trotzdem bei mindestens 500 € im Jahr. Ohne Fahrtkosten, Reisekosten und Arbeitszimmer. Isshaltso in GS und HS.

Wer da meint, es sei Aufgabe der Schulleitung, hier einen höheren Etat herauszuschinden und sie sei unfähig, falls sie das nicht schafft, muss sich nicht wundern, falls immer weniger KuK sich dieses Amt antun - oder sich nur noch harte Karrieristen in die SL bewerben, die solche Forderungen rigoros abbürsten und dem Fordernden zeigen, wo der Hammer hängt.